

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

28.3.1863 (No. 86)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 86.

Samstag den 28. März

1863.

Bekanntmachung.

Nr. 4168. Das Visiren der Reiseausweise betreffend.
Wir bringen nachstehende Verordnung des Ministeriums des Innern vom 18. März d. J. zur öffentlichen Kenntniß.
Karlsruhe, den 26. März 1863.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Friederich.

Verordnung des Ministeriums des Innern vom 18. März 1863, Nr. 3180, das Visiren der Reiseausweise betreffend.

Zur Erleichterung des Reiseverkehrs im Innern des Großherzogthums sieht man sich veranlaßt zu verordnen, was folgt:

§. 1.

Das Visiren der Reisepässe und anderer Reiseausweise findet, insofern es von den Reisenden selbst nicht verlangt wird, nicht mehr statt.

§. 2.

Die entgegenstehenden Vorschriften früherer Verordnungen werden aufgehoben.

Dagegen bleiben die Vorschriften rücksichtlich der Visaturen der Pässe der aus dem Innern von Frankreich kommenden französischen Reisenden vorerst noch in Kraft.

Karlsruhe, den 18. März 1863.

Ministerium des Innern.

A. Camery.

Buiffon.

Waisenhaus.

An Geschenken sind dem Waisenhause zugewendet worden: von Herrn Hofrath und Professor Dr. Belgien 100 fl.

Ferner bei Gelegenheit von Liegenschaftsgewährungen in der Zeit vom 23. April bis 23. Juli 1862:

| | | | |
|------------------------------------|--------------|-----------------------------------|---------------|
| 30. April v. Beust, Oberstleutnant | 10 fl. — fr. | 7. Mai Kessler, Oberstleutnant | 10 fl. 48 fr. |
| " " Aron Löw Balzer | 3 fl. 55 fr. | " " Fr. Kömhildt, Kaufmann | 7 fl. — fr. |
| " " Jakob Julius Bodenweber | 2 fl. — fr. | " " Adelsberger, Deconom | 1 fl. 30 fr. |
| " " Gutmann, Rechtsanwalt | 5 fl. 24 fr. | " " Rishaupt, Rentiere | 4 fl. — fr. |
| " " A. Bilger, Vergolder | 8 fl. 6 fr. | " " Laumann, Friederike | — fl. 30 fr. |
| " " W. Ludwig, Tüncher | 1 fl. 10 fr. | 4. Juni Schäfer, W., Restaurateur | 1 fl. 10 fr. |
| " " J. Greulich | 2 fl. — fr. | 11. " Dahmen, Rentier | 10 fl. — fr. |
| 7. Mai Raupp, Fabrikant | 5 fl. — fr. | " " Schweifhard, Lithograph | — fl. 30 fr. |
| " " Werkmeister Schnerr | 2 fl. 10 fr. | " " Raible, Schreiner | 1 fl. — fr. |
| " " Knobloch, Theatermeister | — fl. 30 fr. | 25. " Glasner, Bierbrauer | 2 fl. — fr. |
| " " Dörflinger, Theaterdiener | 1 fl. 45 fr. | 2. Juli Heßhöhl, Lithograph | 5 fl. 24 fr. |
| " " Däschner, Kaufmann | 5 fl. 24 fr. | " " Schäfer, Max, Fabrikarb. | 2 fl. 2 fr. |
| " " Köchlin, Registrator | — fl. 30 fr. | 9. " Cannelta, Frau, Handels- | |
| " " Knapper, Tuchsheerer | 1 fl. 10 fr. | gerichtspräsident's-Wittwe | 10 fl. — fr. |
| " " Nowack, Sekretär | 2 fl. 20 fr. | " " Pfeifferle, Bildprethändler | 3 fl. 30 fr. |
| " " Hoffmann, Geschirrmeister | — fl. 30 fr. | 17. " v. Haber, Jordan, Part. | 11 fl. — fr. |
| " " von Hennin, Graf | 2 fl. 42 fr. | 23. " Himmelheber, Gebrüder | 2 fl. — fr. |
| " " Noog, Kaufmann | 1 fl. 45 fr. | " " Hack, Bierbrauer | 1 fl. — fr. |

Wofür wir unsern verbindlichsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 25. März 1863.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Dankagung.

Von Frau M. F. wurden zur Verwendung für die Sophienschule 20 fl. geschenkt, wofür herzlich dankt:

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

Nr. 611. In Folge Beschlusses der Corpsversammlung vom 23. d. M. haben sich sämtliche Corpsmitglieder nächsten

Samstag den 28. d. M., Abends 9 Uhr,

auf dem Marktplatz vor der großh. markgräf. Domänenkanzlei in voller Dienstuniform zu versammeln.

Karlsruhe, den 26. März 1863.

Das Corps-Commando.

L. Dölling.

L. Weber.

Aufforderung.

Nr. 5253. Nachdem nun alle Ladungen an die dem Gericht bekannten Handelsleute abgelassen sind, so werden diejenigen hiesigen Kaufleute, welchen keine Vorladungen zugegangen sein sollten, welche aber verpflichtet sind, ihr Geschäft in das Handelsregister eintragen zu lassen, aufgefordert, sich zu diesem Behufe baldigst dahier anzumelden, indem die Anmeldefrist mit dem gegenwärtigen Monate abläuft.

Karlsruhe, den 18. März 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.
S a c h s.

Fahrradversteigerung.

Im zweiten Stock des Eshauses der Zähringer- und Kronenstr. Nr. 19 gelegen, werden

Montag den 30. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrradgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Mehrere Betten, mehrere Kanapee, verschiedenes Schreinwerk, worunter zwei Küchenschränke mit Glasaufsatz, Küchengeschirr, worunter eine große Anzahl zinnerne Platten und Teller von englischem Zinn circa 50 Pfund, sodann allerlei Hausatth.

Karlsruhe, den 23. März 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Huber.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 25. März 1863 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

4792 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 15 fr.
(eingestellt blieben 2510 Pfund Haber).

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1 16 fl. — fr.

Schwingmehl Nr. 1 14 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten 12 fl. — fr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 79,567 \mathcal{E} Mehl.

Eingeführt wurden vom 19.
bis 25. März 165,844 \mathcal{E} „

245,411 \mathcal{E} Mehl.

Davon verkauft 205,120 \mathcal{E} „

Blieben aufgestellt 40,291 \mathcal{E} Mehl.

Pferdedünger-Versteigerung.

Mittwoch den 1. April 1863, Vormittags 9 Uhr, wird der Pferdedünger in der

hiesigen Infanteriekaserne für die Monate April, Mai und Juni 1863 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. März 1863.

Großh. Kasernverwaltung.

Seubert.

Dungversteigerung.

Mittwoch den 1. F. M., Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat April gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. März 1863.

Berechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Holzversteigerung.

Aus großh. Hardtwalde, Abtheilung Sauläger-schlag, werden **Dienstag den 31. d. M.** versteigert:

13 Stämme tannen Bauholz, 31 Klafter forlen und gemischtes Prügelholz, 7000 forlene Wellen, 6 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft auf der Rintheimer Duerallee an der Friedrichsthaler Allee Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 24. März 1863.

Großh. Bezirks-Forstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 10 ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör.

Karlsstraße, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langstraße Nr. 191.

Langstraße Nr. 26, Sommerseite, ist die zweite Etage (3. Stock) mit Balkon, eine eben so freundliche als elegante Wohnung von 1 Salon, 2 Piecen, 3 Zimmern, 2 Alkoven, 1 Küche, 1 verrohrte Dachkammer, 1 Waschkammer, 1 Keller, 1 Holzraum zum Verschluß, Antheil an der gemeinschaftlichen Waschküche und Trockenspeicher, nebst sonstigen Erfordernissen, an eine einzelne Dame, einen Herrn oder kleine Familie auf den 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten. Näheres zu erfragen bei dem Hauseigentümer.

Zähringerstraße Nr. 78 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Holzstall und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 80.

Wohnungen zu vermieten.

Et der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 26 ist die Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei E. J. Ettlinger, Kronenstraße Nr. 24.

Auf den 23. Juli dieses Jahres:

Ein erster Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Alkofen (worunter 3 mit je zwei Fenstern), zwei Mansarden und allem Zugehör.

Ein zweiter Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Alkofen (worunter 4 mit je 2 Fenstern), drei Mansarden und allem Zugehör. Beide Wohnungen sind neu hergerichtet und haben Antheil am Hausgarten.

Näheres jeden Mittag von 1 bis 2 Uhr in der Hirschstraße Nr. 36.

Eine Wohnung ist auf den 23. April zu vermieten, bestehend in einem Saal mit Balkon, 3 Zimmern, 1 Alkof, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus. Näheres innerer Zirkel Nr. 24.

Zimmer zu vermieten.

Zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer, jedes mit 2 Kreuzstöcken, sind auf den 1. April zu vermieten in der Herrenstraße Nr. 15 (nähe der Langenstraße) im dritten Stock.

Linkenheimerstraße Nr. 3 ist im dritten Stock ein schönes Zimmer ohne Möbel und Bedienung an einen stillen Herrn oder Dame auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 22 parterre.

Amalienstraße Nr. 47 ist im Seitenbau ein möblirtes Parterre-Zimmer mit Kost an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Auch können daselbst 2 bis 3 junge Leute an einem guten bürgerlichen Mittagstisch Theil nehmen. In demselben Hause ist ein kleiner kostbarer Flügel billig zu verkaufen.

Spitalstraße Nr. 24 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Ein solider lediger Herr sucht auf kommendes Quartal oder 23. Juli in einem gegen einen freien Hof oder Garten liegenden Seiten- oder Hintergebäude eine Räumlichkeit von mehreren Zimmern. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine ganz noble Familie, aus 3 Personen bestehend, sucht im westlichen Stadttheil auf 23. Juli d. J. ein Logis von 6 bis 7 Zimmern, wo möglich ein ganzes Haus mit einem Gärtchen zu miethen. Offerten mit Preisangaben nimmt entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von **K. Schmitt**, Langestraße Nr. 147 hier.

Bermischte Nachrichten.

[**Dienst Antrag.**] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen

häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres in der Linkenheimerstraße Nr. 19.

[**Dienst Antrag.**] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, auch das Waschen und putzen gründlich versteht, findet bis Ostern bei einer kleinen Familie eine passende Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 42.

[**Dienst gesuch.**] Ein braves, sittliches Mädchen wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 8.

[**Dienst gesuch.**] Ein Mädchen, das nähen, spinnen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 23.

[**Dienst gesuch.**] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 33.

[**Dienst gesuche.**] Zwei Mädchen, wovon das eine etwas kochen, nähen, bügeln, waschen und putzen, das andere waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterziehen, wünschen auf Ostern passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 26.

[**Dienst gesuch.**] Ein Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann, sich auch sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 33.

[**Dienst gesuch.**] Ein Mädchen von festem Alter, welches sehr gut kochen, nähen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 75 im Hinterhaus ebener Erde.

Für Kapitalisten.

Für ein sehr lucratives Fabrikgeschäft hier wird ein Theilnehmer mit einem Kapital von **4000 bis 5000 fl.** gesucht. Für Kapital und Zins (5—6%) wird Sicherheit geleistet. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Geschäftsbureau von

A. Sondheim,

große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Köchinnen können auf nächstes Ziel (auch etwas später) nach Baden-Baden, sowie in das badische Ober- und Unterland noch gut placirt werden, und es haben Lusttragende ihre Zeugnisse vorzulegen auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellengesuche.

Zwei junge Menschen wünschen sogleich oder auf Ostern Stellen, der eine, welcher französisch und etwas englisch spricht, als Ausläufer in einem Laden, der andere als Diener oder Kutscher. Zu erfragen im König von Preußen.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, welcher noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

In die Restauration zum Bahnhof in **Pforzheim** wird ein junger Mann in die Lehre aufgenommen und kann sogleich eintreten.

Lehrlings-Gesuch.

Nach Ostern kann ein gesitteter junger Mensch, der die Buchbinderei erlernen will, in die Lehre aufgenommen werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verlorene Vornette.

Donnerstag Abend wurde vom Hoftheater durch den äußern Zirkel bis zur Adlerstraße eine Vornette mit goldener Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

Gestern Vormittag wurde eine goldene **Broche** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Amalienstraße Nr. 31 abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Zwei gut erhaltene große **Ladensenster** nebst dazu gehörigen Läden sind billig zu verkaufen in der Kronenstraße Nr. 28.

Ein schöner neuer **Küchenschrank** mit Glas-aufsatz, ein desgl. einthüriges **Kästchen** und ein **Waschtisch** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Ruppurrerstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Ein ganz neuer brauner und ein russischgrüner **Oberrock**, eine schwarze Sammtweste und eine Sommerweste, sowie mehrere topographische Karten, darunter die Gegend von Baden, Achern, Allerheiligen und die Reuchbäder, werden billig verkauft. Näheres Lammsstraße Nr. 1.

Ein **Kronleuchter** von achtem Messing mit 8 Leuchtern; auch zwei **Damen-Sättel**, ein Herren- und ein Postillon-Sattel, alle in England fabrizirt, sind zu verkaufen. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 38 im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

Ein gut erhaltenes **Klavier** wird zu kaufen gesucht. Adresse beliebe man unter Chiffre N. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine **Wirtschaft**, mittleren Ranges in Karlsruhe, wird im Laufe dieses Jahres zu pachten gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffees,

als: Mokka, Surinam, braun und grün, Java, Ceylon, empfehle ich in rein schmeckender Waare **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Gesundheits-Kaffee-Extrakt (Spar-Kaffee),

das Pfund offen in jedem beliebigen Quantum zu 36 fr., empfehle ich wegen dessen besonderer probater Güte.

F. X. Weißbrod,

am Eck der Kreuz- und Jähringerstraße Nr. 12.

Mineralwasser,

Emser, Selterser, Friedrichshaller Bitterwasser, in frischer Füllung empfiehlt

Karl Ph. Ernst.

NB. Ebenso schöne leere **Salzfäcke**.

Frisch ger. Rheinlachs,

westph. Schinken, Göttinger Würste, Salami, Frankfurter Brat- und Leberwürste, Thunfisch, Sardellen, Sardines à l'huile, Erbsen und Bohnen in Büchsen, Champignons, Berrigord-Trüffel, englische frische Sauce, Mired Pickles empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Dr. Pattison's

Sichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Sicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Fendenschmerz etc. etc.

Ganze Pakete zu 30 fr., halbe Pakete zu 16 fr. bei

C. Hauser,

Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Beugnisse.

Dr. Pattison's Sichtwatte ist von dem Unterzeichneten in zwei Fällen gut auftretender Sicht mit dem besten Erfolg angewendet worden. Die mit intensiver Heftigkeit in den Hand- und Kniegelenken tobenden Schmerzen, die jedem bisher angewendeten Mittel zum Troste erst nach 4 bis 8 Tagen ihren allmählichen Lauf nahmen, haben beide Male schon nach Verfluß von 10 bis 12 Stunden bei Anwendung obigen Mittels ihr vollständiges Ende erreicht.

Elwangen, 10. Februar 1860.

Prof. Schick.

Senden Sie mir wieder ein Paket der Dr. Pattison's Sichtwatte; die drei Pakete, die ich gekauft, haben große Wirkung hervorgebracht. Eine Person, die Nachts vor Schmerz nicht schlafen konnte, ist jetzt geheilt und arbeitet wieder. Eine andere hat von der Sichtwatte auf ein Bein und auf einen Arm gelegt, und die Schmerzen sind verschwunden. Senden Sie mir solches durch umgehende Post.

Volllege (Schweiz, Cant. Wallis), 13. Februar 1862.

Frossard,

Präsident.

Mineralwasser,

als: **Emser, Selterser, Friedrichshaller, Saidschüger, Langenbrücker Schwefel-, Homburger, Geilnauer, Mergentheimer** Mineralwasser, ist in frischer Füllung eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Rahmkäse

in frischer Qualität empfiehlt billigt

Ferd. Schneider,

Amalienstraße Nr. 29.

Krinolinen

neuester Façon

billigt bei

C. Th. Bohn.

Der Ausverkauf

von Brillen, Nasenklemmern, Vornetten, Theaterperspektiven, Feldstechern, Loupen, Maasstäben, Reizzeugen, Thermometern, Barometern u. zu herabgesetzten Preisen dauert nur noch kurze Zeit, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Said & Neu,

Waldstraße Nr. 7.

Materialien

zur Bodenwischbereitung empfehlen

Gebrüder Jost.

Feinsten **Emmenthaler** und **Bachstein-Käse**, letztern bei Abnahme ganzer Kisten zu 19 fl. per Centner, empfiehlt **Louis Steurer**, am Spitalplatz.

Die allerneuesten

$\frac{6}{4}$ breiten

französischen Cattune

(wasch- und lufttucht)

sind in auffallend großer Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Beleuchtungs-Ballons

in allen Größen und Farben billigt bei

F. W. Kölig Wittve,

Langestraße Nr. 175 h.

Illuminations-Lämpchen,

gefüllte, sind vorrätzig bei

A. Soder,

Amalienstraße Nr. 20.

Anzeige.

Auf die Naturbleiche in **Kandern** bei **Lörrach** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Niempp,

neue Kronenstraße Nr. 23.

Sonnenschirme.

Mein Lager bietet das Neueste und Eleganteste bis zu dem Billigsten, was Paris in Nouveautés gebracht hat, in reicher Auswahl. Schirme werden überzogen, nach neuester Façon hergerichtet und jede Ausbesserung schnellstens besorgt.

Auch habe ich eine Partie **Sonnenschirme** zurückgesetzt; um schnell damit aufzuräumen, werden dieselben bedeutend unter dem selbstkostenden Preis abgegeben.

P. Alosse,

Hof-Schirmfabrikant.

Beachtenswerth!!!

Die allerneuesten

Frühjahr-Kleiderstoffe für Damen

sind in auffallend großer Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Kinder-Wagen

zum Ziehen, sowie auch auf 3 Räder zum Schieben, elegant und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billigt

F. W. Kölig Wittve,

Langestraße Nr. 175 h.

Herrenkleidungsstücke zu reinigen.

Bei Unterzeichnetem werden jeder Art besetzte oder beschmutzte Herrenkleidungsstücke ganz schön wieder hergestellt.

J. Baumberger, Schneidermeister,
Kronenstraße Nr. 1.

Brönnner's Fleckenwasser,

hauptsächlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.



Schiffahrt auf dem Ludwigssee.

Anlässlich des feierlichen Einzugs Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen und Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin **Wilhelm** von Baden beehre ich mich hiermit anzuzeigen, daß heute Nachmittag das neue Schiff „Kronprinz von Baden“ auf dem Ludwigssee seine erste Fahrt beginnen wird, wozu ich mit dem Bemerken ergebenst einlade, daß das Schiff Raum zum Sizen für 12 Personen hält und auch hinlänglich Platz für die Crinolinen vorgesehen ist.

Wittve **Widmann.**

Finck's Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,
täglich geöffnet, empfiehlt Glasbilder zu 30 fr.,
Papierbilder zu 1 fl., Albumbilder 6 Stück 2 fl.,
Aufnahme in Stereoskop zu 1 fl. 30 fr., sowie
billige und schöne Rahmen; es übernimmt Auf-
nahmen auch außer dem Hause zu billigen Preisen
und sichert gute Ausführung zu.

Von heute an

Salvator-Bier

bei Hölle Wittve.

Extra-Gebräu

bei Fr. Saak, zum rothen Schaaf.

Albwaſſer,

seiner Weiche wegen zum Waschen vorzüglich ge-
eignet, fahre ich das Faß nach jedem Stadttheile
zu 30 Kreuzer,

und nehmen Bestellungen darauf die
Herren Kaufm. **H. Ph. Ernst**, Langestraße,
W. Gerwig, Waldstraße, und
Friedrich Römboldt, Lange-
straße Nr. 233,

sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor
entgegen.

C. S. Bleidorn,
Bleichhaber.

Darlanden. Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir
hiermit die für uns schmerzliche Anzeige,
daß unser guter Gatte, Vater und Großvater,
Ziegeleibesiger Franz Schäfer, heute Morgen
um 8 Uhr in Folge eines Schlagflusses in das
bessere Jenseits von uns geschieden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.
Die Beerdigung findet Sonntag den 29. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr, statt.

Darlanden, den 27. März 1863.
Die tiefbetrübten Hinterbliebenen:
Charlotte Schäfer, geb. Bergmann,
mit Kindern.

Im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Sonntag den 29., Montag den 30. und Dienstag den 31. März
außerordentlich große Vorstellung:

Nebelbilder.

3300 Jahre Weltgeschichte 2c. 2c.

Alles Nähere morgen.

Forster,

vom polytechnischen Institut zu London.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unsern Gatten, Vater
und Schwiegervater während seiner Krankheit be-
suchten, sowie Jenen, welche ihn zur Ruhestätte be-
gleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 26. März 1863.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Adelsberger Wittve.

Bekanntmachung.

Die Veteranen werden in Kenntniß gesetzt, daß
heute, Samstag den 28. d. M., Nachmittags halb
2 Uhr, am König von England angetreten wird.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 28. März. II. Quart. 42. Abonne-
mentsvorstellung. Bei festlich beleuchtetem Hause
zu Ehren Seiner Großherzoglichen Hoheit des
Prinzen und Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin
Wilhelm von Baden. **Catharina Cornaro.**
Große Oper in vier Akten, von Saint Georges,
frei übertragen von Aloys Büffel. Musik von
Franz Lachner.

Die Logen I. Ranges Nr. 7 a, 7 b, 8 a und
8 b bleiben für den großh. Hof vorbehalten.

Herren und Damen werden ersucht, im Fest-
anzuge zu erscheinen.

Das große Foyer bleibt ausschließlich zur Dis-
position des höchsten Hofes und die Restauration
wird für diese Vorstellung in den Saal links vom
I. Range verlegt.

Sonntag den 29. März: **Keine Vorstel-
lung.**

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe (Bahnhof) Abg. 6¹⁵ 11¹⁵ Morgens, 4⁴⁵ Nachm.
Mühlb. Thor " 6²⁰ 11²⁰ " 4⁵⁰ "

Marau Abg. 7¹⁵ 12 Morgens, 6¹⁵ Abends.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

| 25. März | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 8 U. Morg. | + 5 | 28" 3" | Nordost | trüb |
| 12 " Mitt. | + 12 1/2 | 28" 3" | " | umwölkt |
| 6 " Abds. | + 9 | 28" 3" | " | " |
| 26. März | | | | |
| 6 U. Morg. | + 14 | 28" 1" | Nordost | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 13 | 28" 1" | Südwest | hell |
| 6 " Abds. | + 11 | 28" 1" | " | " |

Gestorben:

26. März. Friedrich, alt 17 Tage, Vater Posamentier Betsch.

Einzig Niederlage
der **Chocoladen** aus der königl. privilegirten Fabrik
von **Jordan & Timaeus** in **Dresden**,
Hoflieferanten des Königs von Sachsen.
Preis-Medaillen der Kunst- und Industrie-Ausstellungen in Dresden, Leipzig, Berlin, München,
Mainz und London.
Der Verkauf ist zu den bekannten Fabrikpreisen.
Preisliste gratis.

C. A. Braunwarth,
Langestraße Nr. 26.

Handschuh-Schwarzfärberei.

Ohne Geruch, färben nicht ab und erhalten schönen Glanz.

Bis Montag Abend werden noch Handschuhe zum Färben angenommen und können
dieselben Mittwochs wieder abgeholt werden.

Säckler Gaffner, neben dem Frauenverein.

Weisse und farbige **Castor-Handschuhe** sind in schönster
Auswahl eingetroffen bei

Gustav Laug.

Strohhut-Fabrik

von **H. Orens** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten **Stroh-Hüte** empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

Das Schuh- und Stiefel-Magazin

von **L. Wacker,** Waldstraße Nr. 37,

ist für jegige Saison auf das Vollständigste assortirt in allen möglichen Sorten Herrenschuhen
und Stiefeln, sowie für Damen alle Sorten Leder- und Zeugstiefel und Schuhe, Kinderstiefel
in allen Dessins in größter Auswahl, was empfehlend anzeigt

L. Wacker, Waldstraße Nr. 37.

Freihandzeichnungs-Unterricht für Mädchen.

Mit dem Monat **April** beabsichtige ich, in meinem Institute einen **allge-
meinen Zeichnungscurs** für Mädchen im Alter von 11 bis 13 Jahren zu
beginnen, was ich den verehrlichen Eltern und Vormündern hiermit empfehlend
anzeige. Tag und Stunde des Unterrichts werde ich dann nach der allgemeinen
freien Zeit der Schülerinnen bestimmen.

C. Kiefer, Zeichenlehrer,
kleine Herrenstraße Nr. 21.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren

von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel**,
am Marktplatz.

Ausverkauf.

Um wegen demnächstigem Auszug mein Waarenlager möglichst schnell zu räumen, verkaufe ich von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen, als: Glas, Porzellan, Steingut, gelbe und braune Kaffeemaschinen, Blumenvasen, Bestecke, Löffel, Huiliers, Blechkränze, Modérateur-Lampen, Schmalzhäfen etc.

Louis Mein,
Lammstraße Nr. 6.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Otto, Kfm. v. Billingen. Ebel, Kfm. v. Mannheim. Maurer, Kfm. v. Chemnitz. Schesfel, Kfm. v. Bieberich.

Deutscher Hof. Schwarz, Geometer von Dürkheim. Klein, Kfm. v. Dresden. Springer, Kfm. v. Cassel.

Englischer Hof. Kiener v. Colmar. Hartmann von Münster. Kiener von München. Bickel v. Colmar. von Menzingen v. Menzingen. van der Sande von Dordrecht. Giselbörfer, Kfm. v. Mannheim. Schubert, Kfm. v. Lahr. Kiefer, Kfm. v. Ballbörn.

Erpbrinzen. Dr. Fogelmacl v. Stockholm. Rummel, Direktor v. Rhein-Böllen. Gregoir, Kfm. v. Paris. Kreis, Kfm. v. Lüttich. Zietimski m. Fam. v. Warschau. Graf v. Ingelheim, Oberst v. Wien.

Geist. Romerio, Dammler u. Hauf, Polytechn. v. Stuttgart. Wüst, Prof. v. Tübingen. Kiefer v. Buchen.

Goldener Adler. Fischer, Müller v. Bregenz. Schelling, Berkmstr. von Bessigheim. Zimmermann, Part. von Baden. Schöpfle, Kfm. von Ehningen. Hieber, Kfm. von Weisweil. Kronberg, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Ochse. Doring, Kaufm. v. Kaiserlautern. Reichert, Kfm. v. Mainz. Bulinger, Kaufm. v. Bremen. Schneidegg, Kfm. v. Linz. Karisch, Kfm. v. Ludwigshafen. Righaupt, Kfm. v. Heidelberg.

Goldenes Schiff. Hausmann, Kaufm. v. Rotterdam. Bergheimer, Kfm. v. Hanau.

Grüner Baum. Zcl. Cupert v. Heidelberg.

Grüner Hof. Maier, Kaufm. v. Weinheim. Gerwig, Bezirksförster m. Frau v. Pforzheim. Zcl. Herter v. Bernsburg. Zcl. Weigand v. Frankfurt.

Hötel Große. Trösch, Kfm. v. Weisenburg. Thomas, Kfm. v. Frankfurt. Sels, Kaufm. v. Wald. Binswanger, Kfm. v. Ludwigshafen. Weil, Kfm. v. Straßburg. Müller, Fabr. v. Winnenden. Kesterstein, Fabr. v. Greiffenberg. Hug, Kfm. von Schaffhausen. Schmidt, Kfm. von Stuttgart. Hensler, Kfm. v. Cannstadt. Righaupt, Kfm. v. Heidelberg. Steinmes, Wirth v. Baden. Hefer, Kfm.

v. Constanz. Scherrer, Kfm. v. Mannheim. Berger, Kfm. v. Apolda. Dppe, Kfm. v. Mühlhausen. Kopfen u. Rauen, Kfm. v. Mannheim. Schäfer v. Ladenburg. Kuffner von Baden. Bofeder, Fabr. von Pforzheim. Ehlen u. Pabst v. Colmar. Rheinhardt, Kfm. v. Frankfurt. Duffner, Kfm. v. Furtwangen. Weber, Kfm. v. Odenkirchen.

Wohren. Gluck, Lehrer von Mönzshcim. Zwickel, Stud. v. Heidelberg.

Rassauer Hof. Rahm, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Gansler, Kfm. v. Cannstadt. Gassert, Müller v. Dertingen. Schuster, Kfm. von Boppard. Abrecht, Fabr. v. Pforzheim. Schuch, Kfm. v. Basel. Kofz, Kfm. v. Schriesheim. Armbruster, Wirth von Pforzheim. Soccani, Kfm. m. Frau v. Paris. Friedrich, Kaufm. von Weinigen.

Römischer Kaiser. Keller, Assistent v. Rehl. Palin, Kfm. v. Ulm. Stolz, Kfm. v. Luzern. Reis v. Schliengen.

Nothes Haus. v. Würthenau v. Donaueschingen. v. Solm v. Limburg. Bilharg, Maler v. Heidelberg. Eisenmenger, Kfm. v. Chemnitz. Bader, Verwalter von Glarus. Rehmann, Kaufm. v. Dffenburg. Solinger, Ingenieur von Straßburg. Bergle, Stud. v. Göttingen.

Schwarzer Adler. Hofmann, Fabr. v. Bern. Mascholder v. Helmstadt. Zachmann, Wirth v. Steinbach. Bollmer, Gemeinderath v. Weisweil. Zcl. Steinmann v. Heidelberg.

Stadt Straßburg. Kleemann, Fabr. v. Lautern.

Weißer Bär. Hepp, Telegraphist v. Mosbach. Lay, Telegraphist von Heidelberg. Schweickert, Telegraphist von Lahr. v. Zech, Amtsrichter v. Dffenburg. Heller, Offizier v. Landau. Kachlin, Kfm. v. Lahr. Frau Seyfried v. Londen. Goller, Lehrer v. Bruchsal. Metz, Stud. v. Münster. Lindner m. Frau von Linz. Grimlinger, Hoffänger v. Stuttgart. Schmitt, Berkmstr. u. Roth v. Schorndorf. Schmidt, Fabr. v. Dffenburg. Feig, Kaufm. v. Nürnberg. Heid v. Ehingen.

In Privathäusern.

Bei Part. Reiff: Lieut. v. Bodmann m. Frau v. Freiburg.
Bei Kanzleirath Wieland: Zcl. Heymann v. Heidelberg.

Gottesdienst. Sonntag 29. März 1863.

Schloßkirche, (Confirmation und Abendmahl):

Vorm. 10 Uhr: Hr. Oberkirchenraths-Professor Doll.

Stadtkirche, (Confirmation und Abendmahl):

Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 1/2 9 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. halb 8 Uhr: Hr. Pfarrerweser Bittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.